

DWS Investment GmbH

DWS Covered Bond Fund

Jahresbericht 2023/2024



Investors for a new now

DWS Covered Bond Fund

Inhalt

Jahresbericht 2023/2024
vom 1.10.2023 bis 30.9.2024 (gemäß § 101 KAGB)

- 2 / Hinweise
- 4 / Hinweise für Anleger in Luxemburg
- 6 / Jahresbericht
DWS Covered Bond Fund
- 48 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhan-

den – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2024** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Covered Bond Fund (<https://www.dws.de/rentenfonds/de0008476532-dws-covered-bond-fund-ld>)

Hinweise für Anleger in Luxemburg

Einrichtung für Privatanleger in Luxemburg gemäß Art. 92 der Richtlinie (EU) 2019/1160 ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekte samt Anlagebedingungen, Basisinformationsblatt, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen; zudem sind diese Dokumente über die Internetseite www.dws.com/fundinformation erhältlich,
- Zahlungen an die Anteilhaber weitergeleitet werden.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Covered Bond Fund

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt einen nachhaltigen Wertzuwachs gegenüber seinem Vergleichsmaßstab (iBoxx Euro Covered (RI)) an. Hierzu legt er überwiegend in Euro-denominierten Covered Bonds (Pfandbriefe bzw. pfandbriefähnliche Papiere) an. Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen, ohne dabei eine explizite ESG und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen*.

In den zwölf Monaten bis Ende September 2024 erzielte der DWS Covered Bond Fund einen Wertzuwachs von 6,9% je Anteil (LD-Anteilklasse; nach BVI-Methode), kam damit aber nicht an seine Benchmark (+7,8%, jeweils in Euro) heran.

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits an. Im Geschäftsjahr bis Ende September 2024 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierende Konflikt im Nahen Osten sowie der sich verschärfende Machtkampf zwischen den USA und China. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf eine weltweit schwächelnde Konjunktur mehrten sich bei den Marktakteuren

DWS Covered Bond Fund

Wertentwicklung der Anteilklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0008476532	6,9%	-7,6%	-9,5%
Klasse FD	DE000DWS1UN6	7,2%	-6,7%	-8,1%
Klasse IC	DE000DWS1UP1	7,2%	-6,6%	-7,9%
Klasse ID	DE000DWS1UQ9	7,2%	-6,6%	-7,9%
Klasse LC	DE000DWS1UL0	6,9%	-7,5%	-9,5%
Klasse TFC	DE000DWS2SN8	7,2%	-6,7%	-8,1%
Klasse TFD	DE000DWS2SP3	7,2%	-6,7%	-8,0%
iBoxx € Covered		7,8%	-6,3%	-7,3%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2024

zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Die zuvor noch hohe Inflation ließ im Geschäftsjahresverlauf in den meisten Ländern spürbar nach. Angesichts des nachlassenden Preisauftriebs beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende September 2024 in zwei Schritten von 4,50% p.a. auf 3,65% p.a., die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen um einen halben Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,75 – 5,00% p.a.

Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralnotenbanken kam es im Berichtszeitraum an den internationalen Bondmärkten unter Schwankungen zu merklichen Renditerückgängen, begleitet von spürbar gestiegenen Anleihekursen.

Das Portfoliomanagement favorisierte bei seinen Engagements

nach wie vor europäische Pfandbriefe bzw. pfandbriefähnliche Papiere (Covered Bonds). Darüber hinaus mischte es dem Portfeuille auch auf Euro lautende Covered Bonds außereuropäischer Emittenten, beispielsweise aus Australien, Kanada, Südkorea und Singapur bei. Bei seinen Investments nutzte das Portfoliomanagement die Emissionstätigkeit am Covered Bondmarkt zum selektiven Kauf von Neuemissionen. Die im Bestand befindlichen Zinspapiere wiesen zum Berichtsstichtag ein Rating von AA bis AAA der führenden Rating-Agenturen auf. Mit Blick auf die Unsicherheiten an den Anleihemärkten wurden Zinsrisiken im Fondsportefeuille aktiv gesteuert.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste durch den Verkauf von in- und ausländischen Covered Bonds.

**Sonstige Informationen –
nicht vom Prüfungsurteil
zum Jahresbericht umfasst**

**Informationen zu
ökologischen und/oder
sozialen Merkmalen**

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

DWS Covered Bond Fund

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0008476532
	LC	DE000DWS1UL0
	FD	DE000DWS1UN6
	IC	DE000DWS1UP1
	ID	DE000DWS1UQ9
	TFC	DE000DWS2SN8
	TFD	DE000DWS2SP3
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	847653
	LC	DWS1UL
	FD	DWS1UN
	IC	DWS1UP
	ID	DWS1UQ
	TFC	DWS2SN
	TFD	DWS2SP
Fondswährung	EUR	
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	LC	EUR
	FD	EUR
	IC	EUR
	ID	EUR
	TFC	EUR
	TFD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	26.5.1988
	LC	22.4.2013
	FD	15.3.2013
	IC	4.6.2013
	ID	20.1.2014
	TFC	2.1.2018
	TFD	2.1.2018
Ausgabeaufschlag	LD	2,5%
	LC	2,5%
	FD	Keiner
	IC	Keiner
	ID	Keiner
	TFC	Keiner
	TFD	Keiner

DWS Covered Bond Fund

Überblick über die Anteilklassen (Fortsetzung)

Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	LC	Thesaurierung
	FD	Ausschüttung
	IC	Thesaurierung
	ID	Ausschüttung
	TFC	Thesaurierung
	TFD	Ausschüttung
Pauschalvergütung	LD	0,7% p.a.
	LC	0,7% p.a.
	FD	0,4% p.a.
	IC	0,35% p.a.
	ID	0,35% p.a.
	TFC	0,4% p.a.
	TFD	0,4% p.a.
Mindestanlagesumme	LD	Keine
	LC	Keine
	FD	EUR 2.000.000
	IC	EUR 25.000.000
	ID	EUR 25.000.000
	TFC	Keine
	TFD	Keine
Erstausgabepreis	LD	DM 87,12 (inklusive Ausgabeaufschlag)
	LC	EUR 52,87 (inklusive Ausgabeaufschlag)
	FD	EUR 50,99
	IC	EUR 51,65
	ID	Anteilwert der Anteilklasse DWS Covered Bond Fund LD am Auflegungstag der Anteilklasse ID
	TFC	EUR 100
	TFD	EUR 100

Jahresbericht

DWS Covered Bond Fund

Vermögensübersicht zum 30.09.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Institute	123.676.763,19	94,97
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	1.272.342,50	0,98
Sonstige	4.094.827,00	3,14
Summe Anleihen:	129.043.932,69	99,09
2. Derivate	59.610,00	0,05
3. Bankguthaben	515.155,38	0,40
4. Sonstige Vermögensgegenstände	653.174,46	0,50
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	108.154,53	0,08
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-71.289,48	-0,06
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-80.138,78	-0,06
III. Fondsvermögen	130.228.598,80	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Covered Bond Fund

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						129.043.932,69	99,09
Verzinsliche Wertpapiere							
1,4500 % ABN AMRO Bank 18/12.04.38 PF (XS1805353734)	EUR	1.300			% 82,5100	1.072.630,00	0,82
0,3750 % ABN AMRO Bank 20/14.01.35 MTN (XS2101336316) ³⁾	EUR	800		700	% 78,1210	624.968,00	0,48
1,3750 % ABN AMRO Bank Amsterdam 19/10.01.34 (XS1933815455) ³⁾	EUR	700	700		% 88,4740	619.318,00	0,48
0,2500 % Achmea Bank 21/29.09.36 MTN PF (XS2392593161)	EUR	400	400		% 72,8360	291.344,00	0,22
0,0100 % Argenta Spaarbank 21/11.02.31 MTN (BE6326767397)	EUR	500	500		% 83,7570	418.785,00	0,32
0,7500 % Arkea Home Loans SFH 17/05.10.27 MTN PF (FR0013284908)	EUR	490			% 94,7980	464.510,20	0,36
1,7500 % Arkéa Home Loans SFH 22/05.16.32 MTN (FR001400ABK6)	EUR	300	300		% 92,6620	277.986,00	0,21
0,2500 % ASB Bank (London Br.) 21/21.05.2031 MTN PF Reg S (XS2343772724)	EUR	470	470		% 84,2920	396.172,40	0,30
1,3750 % AXA Bank Europe 18/18.04.33 MTN PF (FR0013329216)	EUR	600			% 88,8130	532.878,00	0,41
0,1250 % AXA Home Loan SFH 20/25.06.35 (FR0013520210) ³⁾	EUR	2.000			% 74,2690	1.485.380,00	1,14
3,3750 % Banco BPM 24/24.01.2030 MTN (IT0005580771) ³⁾	EUR	900	900		% 102,2890	920.601,00	0,71
0,1250 % Banco de Sabadell 20/10.02.28 MTN (ES0413860745)	EUR	700			% 91,8310	642.817,00	0,49
3,5000 % Banco de Sabadell 23/28.08.2026 (ES0413860836)	EUR	400			% 101,5740	406.296,00	0,31
3,2500 % Banco de Sabadell 24/05.06.2034 (ES0413860851)	EUR	500	500		% 102,9150	514.575,00	0,40
0,2500 % Banco Santander 19/10.07.29 PF (ES0413900566)	EUR	600			% 89,1820	535.092,00	0,41
0,1000 % Banco Santander 20/27.02.32 (ES0413900608) ³⁾	EUR	400			% 81,8150	327.260,00	0,25
3,2500 % Banco Santander Totta 24/15.02.2031 (PTBSPHOM0027)	EUR	600	600		% 102,5990	615.594,00	0,47
0,3750 % Bank Nova Scotia 22/26.03.30 (XS2435614693) ³⁾	EUR	800			% 88,2310	705.848,00	0,54
0,0500 % Bank of Montreal 21/08.06.29 MTN Reg S (XS2351089508) ³⁾	EUR	800			% 88,6770	709.416,00	0,54
1,0000 % Bank of Montreal 22/05.04.26 PF (XS2465609191)	EUR	860			% 97,7360	840.529,60	0,65
0,1250 % Bank of Montreal 22/26.01.27 MTN PF (XS2430951744)	EUR	800			% 94,5830	756.664,00	0,58
0,0100 % Bank of Nova Scotia 20/14.01.27 PF (XS2101325111)	EUR	1.620			% 94,4080	1.529.409,60	1,17
0,4500 % Bank of Nova Scotia 22/16.03.26 (XS2457002538)	EUR	2.500			% 96,9270	2.423.175,00	1,86
1,2500 % Bankinter 18/07.02.28 PF (ES0413679418) ³⁾	EUR	800			% 95,4620	763.696,00	0,59
0,0100 % BAWAG P.S.K. 21/03.09.29 PF MTN (XS2380748439)	EUR	1.500	1.500		% 87,7410	1.316.115,00	1,01
0,2000 % Bayerische Landesbank 19/20.05.30 MTN ÖPF (DE000BLB6JM4)	EUR	790		1.080	% 87,9070	694.465,30	0,53
1,0000 % Belfius Bank 18/12.06.28 MTN PF (BE0002598762)	EUR	1.200			% 94,3300	1.131.960,00	0,87
3,6250 % Belfius Bank 23/18.10.2028 MTN (BE0002970516)	EUR	600	600		% 103,9400	623.640,00	0,48
3,1250 % Bpce Sfh - Societe De Fi 24/22.05.2034 (FR001400Q6Q8)	EUR	900	900		% 102,1140	919.026,00	0,71
0,8750 % BPCE SFH 17/13.04.28 MTN PF (FR0013286820)	EUR	600			% 94,2800	565.680,00	0,43
0,7500 % BPCE SFH 18/27.11.26 (FR0013383346)	EUR	400		700	% 96,4200	385.680,00	0,30
0,0100 % BPCE SFH 20/27.05.30 MTN PF (FR0013514502)	EUR	1.600			% 85,9340	1.374.944,00	1,06
0,0100 % BPCE SFH 21/18.03.31 MTN PF (FR0014002FB7)	EUR	500	500		% 83,8500	419.250,00	0,32
0,0100 % BPCE SFH 21/29.01.29 MTN PF (FR0014001MO8)	EUR	1.200	1.200		% 89,4190	1.073.028,00	0,82
0,0100 % BPCE SFH 22/21.01.27 PF (FR0014007QS7)	EUR	700			% 94,4210	660.947,00	0,51
3,1250 % BPCE SFH 22/24.01.2028 (FR001400DGZ7)	EUR	900			% 101,7620	915.858,00	0,70
1,7500 % BPCE SFH 22/27.05.32 PF (FR001400AJW4)	EUR	1.300			% 92,6230	1.204.099,00	0,92

DWS Covered Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,0100 % Caisse de Refinancement de l'Habitat 20/07.02.28 (FR0013480522)	EUR	1.100			% 91,9120	1.011.032,00	0,78
1,4500 % Caisse Fr. de Financement Local 19/16.01.34 MTN (FR0013396363)	EUR	1.100			% 88,0540	968.594,00	0,74
0,0100 % Caisse Francaise de Finan. Local 20/19.10.35 MTN (FR00140006K7)	EUR	500			% 72,3230	361.615,00	0,28
0,0100 % Caisse Francaise de Finan. Local 20/24.06.30 MTN (FR0013519568) ³⁾	EUR	1.000			% 85,7370	857.370,00	0,66
3,0000 % Caisse Francaise Fin. Local 13/02.10.28 MTN ÖPF (FR0011580588) ³⁾	EUR	1.500			% 101,4750	1.522.125,00	1,17
0,7500 % Caisse Francaise Fin. Local 17/11.01.27 MTN PF (FR0013230703)	EUR	500			% 96,1060	480.530,00	0,37
1,5000 % Caisse Francaise Fin. Local 18/28.06.38 MTN ÖPF (FR0013345485)	EUR	600			% 82,9540	497.724,00	0,38
0,5000 % Caisse Francaise Fin. Local 21/10.01.46 (FR0014005MV4)	EUR	300			% 59,1840	177.552,00	0,14
0,3750 % Caisse Francaise Fin. Local 22/20.01.32 PF (FR0014007PX9)	EUR	500			% 83,9460	419.730,00	0,32
1,8750 % Caisse Francaise Fin. Local 22/25.05.34 PF (FR001400AJT0)	EUR	300			% 91,0290	273.087,00	0,21
3,3750 % Caisse Refinancement l'Habitat 23/28.06.2032 PF (FR001400IUM5)	EUR	800	800		% 103,8840	831.072,00	0,64
1,2500 % Caixabank 17/11.01.27 PF (ES0440609339)	EUR	500			% 97,0600	485.300,00	0,37
1,0000 % Caixabank 18/17.01.28 MTN PF (ES0440609396)	EUR	500			% 94,9600	474.800,00	0,36
0,7500 % Caja Rural de Navarra Soc.Cop.de Cr. 22/16.02.29 (ES0415306093)	EUR	1.100			% 92,0010	1.012.011,00	0,78
3,0000 % Caja Rural de Navarra Soc.Cop.de Cr. 23/26.04.2027 (ES0415306101)	EUR	500			% 100,7940	503.970,00	0,39
3,3750 % Cajamar caja Rural 24/25.07.2029 (ES0422714206)	EUR	900	900		% 102,2860	920.574,00	0,71
0,3750 % Canadian Imperial Bank of Com. 22/03.10.26 MTN (XS2454011839)	EUR	1.870			% 96,8810	1.811.674,70	1,39
0,6000 % Cie Financement Foncier 21/25.10.41 (FR0014006268)	EUR	600	600		% 67,5480	405.288,00	0,31
3,1250 % Cie Financement Foncier 23/17.05.2029 MTN (FR001400HZD5)	EUR	1.000			% 101,9850	1.019.850,00	0,78
3,8750 % Cie. Financement Foncier 06/25.04.55 MTN PF (FR0010292169)	EUR	250			% 114,0950	285.237,50	0,22
1,2000 % Cie. Financement Foncier 16/29.04.31 MTN PF (FR0013160959)	EUR	700			% 90,6850	634.795,00	0,49
0,8750 % Commerzbank 18/18.04.28 MTN PF (DE000CZ40MQ5)	EUR	620			% 94,6410	586.774,20	0,45
0,2500 % Commerzbank 21/12.01.32 MTN PF (DE000CZ45WY7)	EUR	1.130		770	% 84,2000	951.460,00	0,73
0,8750 % Coöperatieve Rabobank 19/01.02.29 MTN (XS1944327631)	EUR	1.600			% 93,5660	1.497.056,00	1,15
0,0100 % Coöperatieve Rabobank 20/27.11.40 PF (XS2264087110) ³⁾	EUR	700			% 61,4050	429.835,00	0,33
2,8750 % Coöperatieve Rabobank 23/19.01.2033 MTN (XS2577836187)	EUR	400	400		% 101,0280	404.112,00	0,31
0,0100 % Coventry Building Society 21/07.07.28 PF (XS2360599281)	EUR	690			% 90,4650	624.208,50	0,48
3,2500 % Credit Agricole Home Lga 23/08.06.2033 MTN (FR001400IAO3) ³⁾	EUR	600	600		% 102,8940	617.364,00	0,47
0,0500 % Crédit Agricole Home Loan 19/06.12.29 MTN (FR0013465010)	EUR	800			% 87,5130	700.104,00	0,54
1,2500 % Crédit Agricole Home Loan SFH 16/24.03.31 MTN PF (FR0013141074)	EUR	1.000			% 91,2020	912.020,00	0,70
1,3750 % Crédit Agricole Home Loan SFH 17/03.02.32 MTN PF (FR0013234986)	EUR	1.000			% 90,6560	906.560,00	0,70
0,8750 % Credit Agricole Home Loan SFH 22/31.08.27 MTN PF (FR0014009ED1)	EUR	900			% 95,3820	858.438,00	0,66
3,5000 % Credit Agricole Italia 24/11.03.2036 MTN (IT0005585622)	EUR	600	600		% 103,7300	622.380,00	0,48
3,5000 % Credit Agricole Italia 24/15.07.2033 MTN (IT0005579997)	EUR	800	800		% 104,3690	834.952,00	0,64
3,7500 % Crédit Agricole Public Sector 23/13.07.2026 MTN (FR001400J4X8)	EUR	800			% 102,1250	817.000,00	0,63
0,6250 % Crédit Mutuel Home Loan 22/04.03.27 MTN (FR0014008RP9)	EUR	2.800	2.800		% 95,6260	2.677.528,00	2,06
3,0000 % Crédit Mutuel Home Loan SFH 24/23.07.2029 PF (FR001400RNW0)	EUR	1.400	1.400		% 101,5780	1.422.092,00	1,09
3,2500 % Credito Emiliano 24/18.04.2029 MTN (IT0005579294)	EUR	860	860		% 101,9110	876.434,60	0,67

DWS Covered Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
0,5000 % CW Bank of Australia 16/27.07.26 MTN PF (XS1458458665)	EUR	1.500			% 96,3460	1.445.190,00	1,11
0,7500 % De Volksbank 16/24.10.31 MTN PF (XS1508404651)	EUR	1.030			% 87,5910	902.187,30	0,69
0,0100 % Deutsche Kreditbank 19/07.11.29 OPF (DE000SCB0021)	EUR	1.500			% 88,0980	1.321.470,00	1,01
1,6250 % Deutsche Kreditbank 22/05.05.32 PF (DE000SCB0039)	EUR	500			% 92,9720	464.860,00	0,36
0,0100 % Deutsche Pfandbriefbank 21/25.08.26 MTN PF (DE000A3E5K73)	EUR	400		400	% 94,8860	379.544,00	0,29
0,6250 % DNB Boligkredit 19/14.01.26 PF (XS1934743656)	EUR	1.920		480	% 97,5000	1.872.000,00	1,44
0,0100 % DNB Boligkredit 21/21.01.31 (XS2289593670)	EUR	710			% 84,9930	603.450,30	0,46
0,7500 % Dt. Apothek. u. Ärztebk. 18/05.07.28 MTN PF (XS1852086211)	EUR	600		600	% 93,6940	562.164,00	0,43
0,8750 % DZ HYP 15/18.01.30 R.358 MTN PF (DE000A13SR38)	EUR	600		1.200	% 91,7310	550.386,00	0,42
0,0100 % DZ HYP 19/12.11.27 MTN (DE000A2TSDY0)	EUR	920			% 92,6490	852.370,80	0,65
0,0100 % DZ HYP 21/26.10.26 MTN PF (DE000A3E5UY4)	EUR	1.830			% 95,0570	1.739.543,10	1,34
0,7500 % DZ HYP 22/21.11.29 MTN PF (DE000A3MP619)	EUR	1.380			% 91,4380	1.261.844,40	0,97
0,7500 % Erste Group Bank 18/17.01.28 MTN PF (XS1750974658)	EUR	800			% 94,2960	754.368,00	0,58
0,1250 % Eurocaja Rural Socied Coop. de Cred. 21/22.09.31 PF (ES0457089029)	EUR	400			% 83,2170	332.868,00	0,26
2,0000 % Federat. Caisses Desjard Queb 22/31.08.2026 MTN PF (XS2526825463)	EUR	790			% 98,9510	781.712,90	0,60
3,0000 % HYPO NOE Landesbk. f.NOE& Wien 24/05.02.2030 OPF (AT000A3A3B3)	EUR	1.300	1.300		% 101,3620	1.317.706,00	1,01
0,0100 % Hypo Tirol Bank 21/11.03.31 MTN (AT000A2QDQ2)	EUR	1.000			% 83,7395	837.395,00	0,64
3,5000 % Iccrea Banca Spa 24/04.03.2032 (IT0005584880)	EUR	510	510		% 103,2070	526.355,70	0,40
0,0100 % ING-DiBa 21/07.10.28 MTN PF (DE000A1KRJV6)	EUR	1.200			% 90,5520	1.086.624,00	0,83
0,6250 % ING-DiBa 22/25.02.29 MTN PF (DE000A2YNWA1)	EUR	1.400	1.400		% 92,1860	1.290.604,00	0,99
0,5000 % Jyske Realkredit 16/01.10.26 PF (XS1514010310)	EUR	930			% 96,1380	894.083,40	0,69
0,7500 % KBC Bank 17/24.10.27 MTN PF (BE0002500750)	EUR	900			% 94,8740	853.866,00	0,66
0,0100 % KEB Hana Bank 21/26.01.26 (XS2282707178)	EUR	900			% 96,3450	867.105,00	0,67
0,0480 % Kookmin Bank 21/19.10.26 (XS2393768788)	EUR	500			% 94,6710	473.355,00	0,36
0,0100 % La Banque Postale Home Loan 19/22.10.29 (FR0013454733)	EUR	1.500			% 87,5800	1.313.700,00	1,01
1,6250 % La Banque Postale Home Loan 22/12.05.30 MTN PF (FR001400A9N7)	EUR	300			% 94,4930	283.479,00	0,22
0,6250 % La Banque Postale Home Loan SFH 17/23.06.27 MTN PF (FR0013262961)	EUR	500			% 95,1430	475.715,00	0,37
0,0100 % Landesbk. Bdn.-Würtembg., Stuttgart 20/6.07.27 MTN (DE000LB2CQG8)	EUR	570		360	% 93,5470	533.217,90	0,41
3,4390 % Maybank Singapore 24/07.06.2027 MTN (XS2831200154)	EUR	420	420		% 102,3760	429.979,20	0,33
3,2500 % Mediobanca - Banca Credito Fin. 24/30.11.2028 MTN (IT0005579807)	EUR	1.210	1.210		% 101,8660	1.232.578,60	0,95
0,6250 % Münchener Hypothekenbk. 18/10.11.27 MTN PF (DE000MHB20J2)	EUR	1.290		510	% 94,6730	1.221.281,70	0,94
1,0000 % Münchener Hypothekenbk. 19/18.04.39 MTN (DE000MHB22J8) ³⁾	EUR	890			% 76,8480	683.947,20	0,53
0,7500 % National Australia Bank 19/30.01.26 MTN (XS1942618023)	EUR	2.430			% 97,5830	2.371.266,90	1,82
3,1460 % National Australia Bank 24/05.02.2031 (XS2758930569)	EUR	660	660		% 102,5100	676.566,00	0,52
0,0100 % National Bank of Canada, Montreal 21/25.03.28 MTN (XS2324405203)	EUR	510			% 91,7160	467.751,60	0,36
1,0000 % Nationale Netherlands Bank 18/25.09.28 (NL0013088990)	EUR	1.500			% 94,0140	1.410.210,00	1,08
0,0500 % Nationale Netherlands Bank 20/24.09.35 MTN (NL0015614611) ³⁾	EUR	500			% 73,2720	366.360,00	0,28
1,8750 % Nationale-Nederlanden Bank 22/17.05.32 MTN PF (NL0015000WP1)	EUR	500			% 93,9160	469.580,00	0,36
0,0100 % NIBC Bank 19/15.10.29 MTN PF (XS2065698834) ³⁾	EUR	2.000			% 87,6130	1.752.260,00	1,35

DWS Covered Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,0100 % Royal Bank of Canada 21/27.01.31 MTN (XS2291788656)	EUR	770	770		% 84,4230	650.057,10	0,50
0,1250 % Royal Bank of Canada 22/26.04.27 MTN PF (XS2436159847)	EUR	580			% 94,0980	545.768,40	0,42
3,6250 % Royal Bk Cda 23/07.03.2028 MTN (XS2595029344)	EUR	620	620		% 103,4890	641.631,80	0,49
0,0500 % Santander UK 20/12.01.27 MTN (XS2102283814) ³⁾	EUR	1.430			% 94,4200	1.350.206,00	1,04
0,0100 % Société Générale SFH 21/05.02.31 MTN PF (FR0014001QL5)	EUR	1.000	1.000		% 84,3040	843.040,00	0,65
0,0100 % Sparebanken Sor Boligkreditt 19/26.10.26 (XS2069304033)	EUR	820			% 95,0800	779.656,00	0,60
0,0100 % Sparebanken Vest Boligkreditt 20/28.06.27 MTN PF (XS2199484929)	EUR	1.170			% 93,5870	1.094.967,90	0,84
0,0100 % SR-Boligkreditt 19/08.10.26 MTN PF (XS2063288190)	EUR	800			% 95,2320	761.856,00	0,59
0,0100 % SR-Boligkreditt 20/25.02.30 MTN (XS2124046678)	EUR	1.110			% 86,9850	965.533,50	0,74
0,8750 % Swedish Covered Bond 17/29.03.27 MTN PF (XS1586702679)	EUR	830			% 96,1780	798.277,40	0,61
1,2500 % Swedish Covered Bond 18/19.04.33 MTN PF (XS1808480534) ³⁾	EUR	600			% 88,1480	528.888,00	0,41
0,8640 % Toronto-Dominion Bank 22/24.03.27 MTN PF (XS2461741212)	EUR	1.110			% 95,9200	1.064.712,00	0,82
3,1910 % Toronto-Dominion Bank 24/16.02.2029 MTN (XS2782117464)	EUR	1.260	1.260		% 102,3730	1.289.899,80	0,99
1,5000 % UniCredit Bank Austria 22/24.05.28 MTN PF (AT000B049911)	EUR	600			% 96,2600	577.560,00	0,44
2,8750 % UniCredit Bank Austria 24/10.11.2028 MTN PF (AT000B049952)	EUR	400	400		% 100,8240	403.296,00	0,31
0,0100 % UniCredit Bank GmbH 20/15.09.2028 MTN PF (DE000HV2ATM6)	EUR	920			% 90,5660	833.207,20	0,64
0,3750 % UniCredit Bank GmbH 21/17.01.2033 PF (DE000HV2AYS3)	EUR	1.000			% 82,8670	828.670,00	0,64
0,0100 % UniCredit Bank GmbH 21/28.09.2026 MTN (DE000HV2AYN4)	EUR	830			% 95,2070	790.218,10	0,61
0,5000 % UniCredit Bank GmbH 22/23.02.2027 PF (DE000HV2AYU9)	EUR	600			% 95,3160	571.896,00	0,44
0,0100 % United Overseas Bank 20/01.12.27 (XS2264978623) ³⁾	EUR	1.280			% 91,9810	1.177.356,80	0,90
0,8750 % Van Lanschot Kempen 17/15.02.27 MTN PF (XS1565570212)	EUR	1.400			% 96,0290	1.344.406,00	1,03
0,3750 % Westpac Banking 19/02.04.26 MTN (XS1978200472)	EUR	1.730			% 96,8020	1.674.674,60	1,29
0,0100 % Westpac Banking 21/22.09.28 PF (XS2388390507)	EUR	730	730		% 90,1700	658.241,00	0,51
0,0100 % Yorkshire Building Society 20/13.10.27 MTN PF (XS2243314528)	EUR	1.420			% 92,4020	1.312.108,40	1,01
0,0100 % Yorkshire Building Society 21/16.11.28 PF (XS2406578059)	EUR	300			% 89,9530	269.859,00	0,21
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
0,3750 % Aareal Bank 18/15.07.25 MTN HPF (DE000AAR0215)	EUR	660		240	% 97,8140	645.572,40	0,50
1,0000 % Bankinter 15/05.02.25 PF (ES0413679327)	EUR	1.200		1.000	% 99,1470	1.189.764,00	0,91
0,6250 % Berlin Hyp 18/22.10.25 S.211 MTN PF (DE000BHY0G3C)	EUR	1.070			% 97,7990	1.046.449,30	0,80
0,6250 % DNB Boligkreditt 18/19.06.25 MTN PF (XS1839888754)	EUR	2.200			% 98,3860	2.164.492,00	1,66
0,0520 % Kookmin Bank 20/15.07.25 PF (XS2199348231)	EUR	1.659			% 97,6710	1.620.361,89	1,24
0,0100 % Korea Housing Finance (KHFC) 20/07.07.25 Reg S (XS2191358667)	EUR	1.300			% 97,8725	1.272.342,50	0,98
1,2500 % Kutxabank 15/22.09.25 PF (ES0443307063)	EUR	2.100			% 98,4390	2.067.219,00	1,59
0,5000 % Société Générale SFH 17/02.06.25 MTN PF (FR0013259413)	EUR	1.800			% 98,3840	1.770.912,00	1,36
Summe Wertpapiervermögen						129.043.932,69	99,09

DWS Covered Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Zins-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						59.610,00	0,05
Zinsterminkontrakte							
EURO-BOBL DEC 24 (EURX)	EUR	2.700				32.940,00	0,03
EURO-BUND DEC 24 (EURX)	EUR	-900				-17.010,00	-0,01
EURO-SCHATZ DEC 24 (EURX)	EUR	8.400				43.680,00	0,03
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						515.155,38	0,40
Bankguthaben							
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	515.035,22		%	100	515.035,22	0,40
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	17,52		%	100	17,52	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Britische Pfund	GBP	4,83		%	100	5,78	0,00
US Dollar	USD	108,53		%	100	96,86	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						653.174,46	0,50
Zinsansprüche	EUR	650.475,21		%	100	650.475,21	0,50
Sonstige Ansprüche	EUR	2.699,25		%	100	2.699,25	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						EUR 108.154,53	0,08
Sonstige Verbindlichkeiten						-71.289,48	-0,06
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-70.479,71		%	100	-70.479,71	-0,06
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-809,77		%	100	-809,77	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						EUR -80.138,78	-0,06
Fondsvermögen						130.228.598,80	100,00
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile							
Anteilwert		Stück bzw. Whg.		Anteilwert in der jeweiligen Whg.			
Klasse LD	EUR					50,20	
Klasse FD	EUR					51,52	
Klasse LC	EUR					53,22	
Klasse IC	EUR					55,27	
Klasse ID	EUR					52,50	
Klasse TFC	EUR					95,53	
Klasse TFD	EUR					93,66	
Umlaufende Anteile		Stück		Anteilwert in der jeweiligen Whg.			
Klasse LD						2.245.382,618	
Klasse FD						320.768,570	
Klasse LC						12.654,117	
Klasse IC						194,000	
Klasse ID						177,000	
Klasse TFC						2.956,201	
Klasse TFD						20,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

DWS Covered Bond Fund

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2024

Britische Pfund	GBP	0,835050	=	EUR	1
US Dollar	USD	1,120450	=	EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
3,3750 % Banco Santander 23/11.01.2026 (ES0413900905)	EUR		1.100
0,0100 % Berlin Hyp 19/19.07.27 PF (DE000BHYOGL4)	EUR		2.240
1,7500 % Berlin Hyp 22/10.05.32 MTN PF (DE000BHYOSB0)	EUR		280
1,2500 % Commerzbank 18/09.01.34 S.P30 (DE000CZ40NP5)	EUR		2.430
0,5000 % Commerzbank 22/15.03.27 PF MTN (DE000CZ45W16)	EUR		830
3,0000 % Dt.Bank Mth 23/27 (DE000A30VG92)	EUR		800
0,1000 % DZ HYP 16/31.08.26 R.380 MTN PF (DE000A2AAX45)	EUR		1.800
0,7500 % Hamburger Sparkasse 22/30.03.27 PF (DE000A3MQYT3)	EUR		300
0,0100 % Knab 20/16.11.2025 MTN PF (XS2257857834)	EUR		500
0,1250 % LB Baden-Württemberg 22/24.07.29 MTN (DE000LB2ZSM3)	EUR		900
0,5000 % LB Hessen-Thüringen 22/19.01.37 MTN ÖPF (XS2433240764)	EUR		1.300
0,1250 % Münchener Hypothekenbank 21/01.02.29 S.1980 PF (DE000MHB29J3)	EUR		1.500
1,2500 % Münchener Hypothekenbk. 21/14.02.30 IHS MTN (DE000MHB30J1)	EUR		720
0,0100 % Norddt. Landesbank 21/23.09.26 MTN PF (DE000NLB3UX1)	EUR		1.100
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
0,2500 % A.N.Z. Banking Group 22/17.03.25 PF (XS2456253082)	EUR		900
0,6250 % Banco de Sabadell 16/10.06.24 PF (ES0413860547)	EUR		400
1,0000 % Banco Santander 15/07.04.25 PF (ES0413790397)	EUR		1.700
0,1250 % Bank of Queensland 19/04.06.24 MTN PF (XS2003420465)	EUR		1.670
0,5000 % Bayerische Landesbank 18/19.03.25 MTN ÖPF (DE000BLB6JD3)	EUR		850
0,1250 % Caixa Montepio Geral ecó. ban. 19/14.11.24 MTN PF (PTCMGAOM0038)	EUR		2.000
0,3750 % DBS Bank 17/21.11.24 MTN PF (XS1720526737)	EUR		1.000
0,8750 % Deutsche Bank 19/16.01.25 (ES0413320104)	EUR		2.200
0,0100 % Deutsche Pfandbriefbank 19/15.10.25 MTN (DE000A2YNVM8)	EUR		400
0,0100 % DZ HYP 20/12.09.25 MTN PF (DE000A289PC3)	EUR		520
0,0100 % Korea Housing Finance 20/05.02.25 Reg S PF (XS2100269088)	EUR		2.430

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
0,5000 % LB Hessen-Thüringen 18/25.09.25 IHS (XS1883355601)	EUR		2.100
0,3750 % SpareBank 1 Boligkredit 17/26.06.24 MTN PF (XS1637099026)	EUR		900
0,5000 % SpareBank 1 Boligkredit 18/30.01.25 MTN PF (XS1760129608)	EUR		1.080
3,1250 % UniCredit Bank GmbH 23/20.08.2025 (DE000HV2AZG5)	EUR		1.800
0,3870 % United Overseas Bank 22/17.03.25 (XS2456884746)	EUR		1.330

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

			Volumen in 1.000
Terminkontrakte			
Zinsterminkontrakte			
Gekaufte Kontrakte:		EUR	182.493
(Basiswerte: EURO-BOBL DEC 23, EURO-BOBL JUN 24, EURO-BOBL MAR 24, EURO-BOBL SEP 24, EURO-BUND DEC 23, EURO-BUND JUN 24, EURO-BUND MAR 24, EURO-BUND SEP 24, EURO-SCHATZ DEC 23, EURO-SCHATZ JUN 24, EURO-SCHATZ MAR 24, EURO-SCHATZ SEP 24)			
Verkaufte Kontrakte:		EUR	26.518
(Basiswerte: EURO-BUND MAR 24, EURO-BUND SEP 24, EURO-SCHATZ MAR 24)			

DWS Covered Bond Fund

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1.000
unbefristet	EUR 23.510
Gattung: 0,1250 % AXA Home Loan SFH 20/25.06.35 (FR0013520210), 3,3750 % Banco BPM 24/24.01.2030 MTN (IT0005580771), 0,1250 % Banco de Sabadell 20/10.02.28 MTN (ES0413860745), 1,0000 % Banco Santander 15/07.04.25 PF (ES0413790397), 0,1250 % Bank of Montreal 22/26.01.27 MTN PF (XS2430951744), 0,0100 % Bank of Nova Scotia 20/14.01.27 PF (XS2101325111), 1,2500 % Bankinter 18/07.02.28 PF (ES0413679418), 0,2000 % Bayerische Landebank 19/20.05.30 MTN ÖPF (DE000BLB6JM4), 0,5000 % Bayerische Landesbank 18/19.03.25 MTN ÖPF (DE000BLB6JD3), 0,8750 % BPCE SFH 17/ 13.04.28 MTN PF (FR0013286820), 0,0100 % BPCE SFH 20/ 27.05.30 MTN PF (FR0013514502), 0,0100 % BPCE SFH 22/ 21.01.27 PF (FR0014007QS7), 0,7500 % Caisse Francaise Fin. Local 17/11.01.27 MTN PF (FR0013230703), 0,3750 % Caisse Francaise Fin. Local 22/20.01.32 PF (FR0014007PX9), 1,8750 % Caisse Francaise Fin. Local 22/25.05.34 PF (FR001400AJT0), 1,2500 % Caixabank 17/11.01.27 PF (ES0440609339), 1,0000 % Caixabank 18/17.01.28 MTN PF (ES0440609396), 0,3750 % Canadian Imperial Bank of Com. 22/03.10.26 MTN (XS2454011839), 3,1250 % Cie Financement Foncier 23/ 17.05.2029 MTN (FR001400HZD5), 0,0100 % Coöperatieve Rabobank 20/27.11.40 PF (XS2264087110), 1,3750 % Crédit Agricole Home Loan SFH 17/03.02.32 MTN PF (FR0013234986), 0,5000 % CW Bank of Australia 16/27.07.26 MTN PF (XS1458458665), 0,0100 % Deutsche Pfandbriefbank 19/15.10.25 MTN (DE000A2YNNM8), 0,0100 % DNB Boligkredit 21/21.01.31 (XS2289593670), 3,0000 % HYPO NOE Landesbk. f.NOE& Wien 24/05.02.2030 OPF (AT0000A3A3B3), 1,0000 % Münchener Hypothekenbk. 19/18.04.39 MTN (DE000MHB22J8), 0,0100 % National Bank of Canada, Montreal 21/25.03.28 MTN (XS2324405203), 0,0500 % Nationale Netherlands Bank 20/24.09.35 MTN (NL0015614611), 0,0500 % Santander UK 20/12.01.27 MTN (XS2102283814), 0,3750 % SpareBank 1 Boligkredit 17/26.06.24 MTN PF (XS1637099026), 0,0100 % SR-Boligkredit 20/25.02.30 MTN (XS2124046678), 3,1910 % Toronto-Dominion Bank 24/16.02.2029 MTN (XS2782117464)	

DWS Covered Bond Fund

Anteilklasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	86.839,70
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	841.428,66
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	31.471,63
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	29.307,19
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	29.307,19
5. Sonstige Erträge	EUR	39.872,22
Summe der Erträge	EUR	1.028.919,40

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-1.066,11
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-735,87
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-767.749,77
davon: Kostenpauschale	EUR	-767.749,77
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-8.974,70
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-8.792,44
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-182,26
Summe der Aufwendungen	EUR	-777.790,58

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **251.128,82**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	652.186,85
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.323.963,31
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-2.671.776,46

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-2.420.647,64**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	575.767,54
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	9.463.863,48

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **10.039.631,02**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **7.618.983,38**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	113.275.542,33
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-117.886,27
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-7.927.592,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	6.935.545,24
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-14.863.137,24
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-123.879,20
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	7.618.983,38
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	575.767,54
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	9.463.863,48

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **112.725.168,24**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 15.833.964,07	7,05
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -2.420.647,64	-1,08
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -13.166.324,34	-5,86
III. Gesamtausschüttung	EUR 246.992,09	0,11

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	112.725.168,24	50,20
2023	113.275.542,33	47,02
2022	121.441.897,15	47,21
2021	162.352.806,26	54,47

DWS Covered Bond Fund

Anteilklasse FD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	12.716,28
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	123.222,14
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	4.608,26
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	4.291,75
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	4.291,75
5. Sonstige Erträge	EUR	5.836,08
Summe der Erträge	EUR	150.674,51

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-156,07
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-107,74
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-64.240,68
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-64.240,68
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.314,05
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-1.287,36
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-26,69
Summe der Aufwendungen	EUR	-65.710,80

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **84.963,71**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	95.453,55
2. Realisierte Verluste	EUR	-486.777,90
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-391.324,35

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-306.360,64**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	84.404,55
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1.384.869,10

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1.469.273,65**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1.162.913,01**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	16.527.804,00
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-57.047,54
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-1.091.705,80
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	378.190,30
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1.469.896,10
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-16.246,72
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.162.913,01
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	84.404,55
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1.384.869,10

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **16.525.716,95**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 2.281.630,57	7,11
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -306.360,64	-0,96
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -1.891.870,10	-5,90
III. Gesamtausschüttung	EUR 83.399,83	0,26

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	16.525.716,95	51,52
2023	16.527.804,00	48,22
2022	18.122.110,16	48,31
2021	24.515.297,43	55,66

DWS Covered Bond Fund

Anteilklasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge			
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	518,64	
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	5.026,05	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	188,05	
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	175,09	
davon:			
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	175,09	
5. Sonstige Erträge	EUR	238,19	
Summe der Erträge	EUR	6.146,02	
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-6,39	
davon:			
Bereitstellungszinsen	EUR	-4,41	
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-4.589,64	
davon:			
Kostenpauschale	EUR	-4.589,64	
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-53,70	
davon:			
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-52,60	
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-1,10	
Summe der Aufwendungen	EUR	-4.649,73	
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	1.496,29	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	3.896,14	
2. Realisierte Verluste	EUR	-19.848,18	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-15.952,04	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-14.455,75	
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	3.341,96	
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	59.701,72	
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	63.043,68	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	48.587,93	

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
	EUR		730.639,75
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-103.858,24	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	39.398,28	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-143.256,52	
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-1.946,46	
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	48.587,93	
davon:			
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	3.341,96	
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	59.701,72	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			
	EUR		673.422,98

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage		Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-14.455,75	-1,14
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	EUR	14.455,75	1,14
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	673.422,98	53,22
2023	730.639,75	49,79
2022	882.581,62	49,94
2021	1.598.792,78	57,56

DWS Covered Bond Fund

Anteilklasse IC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge			
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		7,45
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	81,75	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		2,81
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR		2,37
davon:			
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	2,37	
5. Sonstige Erträge	EUR		3,77
Summe der Erträge	EUR		98,15
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR		-0,09
davon:			
Bereitstellungszinsen	EUR	-0,06	
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-35,08
davon:			
Kostenpauschale	EUR	-35,08	
3. Sonstige Aufwendungen	EUR		-0,49
davon:			
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-0,47	
andere	EUR	-0,02	
Summe der Aufwendungen	EUR		-35,66
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		62,49
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR		61,92
2. Realisierte Verluste	EUR		-313,95
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		-252,03
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-189,54
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR		-2.039,17
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR		58.306,17
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		56.267,00
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		56.077,46

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
	EUR		5.873.469,82
1. Mittelzufluss (netto)	EUR		-5.849.896,52
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR		9.978,10
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR		-5.859.874,62
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR		-68.927,60
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		56.077,46
davon:			
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR		-2.039,17
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR		58.306,17
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			
	EUR		10.723,16

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage		Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-189,54	-0,98
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	EUR	189,54	0,98
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	10.723,16	55,27
2023	5.873.469,82	51,54
2022	5.871.151,49	51,52
2021	6.743.503,52	59,17

DWS Covered Bond Fund

Anteilklasse ID

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	7,20
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	69,22
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	2,49
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	2,88
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	2,88
5. Sonstige Erträge	EUR	3,26
Summe der Erträge	EUR	85,05

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-0,09
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-0,06
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-32,37
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-32,37
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-0,45
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-0,44
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,01
Summe der Aufwendungen	EUR	-32,91

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **52,14**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	53,65
2. Realisierte Verluste	EUR	-273,73

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-220,08**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-167,94**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	47,20
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	750,64

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **797,84**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **629,90**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	8.700,50
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-37,17
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	629,90
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	47,20
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	750,64

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **9.293,23**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 1.184,50	6,69
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -167,94	-0,95
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -965,23	-5,45
III. Gesamtausschüttung	EUR 51,33	0,29

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	9.293,23	52,50
2023	8.700,50	49,16
2022	8.716,69	49,25
2021	10.040,83	56,73

DWS Covered Bond Fund

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	217,08
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	2.104,84
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	78,67
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	73,21
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	73,21
5. Sonstige Erträge	EUR	99,72
Summe der Erträge	EUR	2.573,52

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-2,68
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-1,85
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.094,32
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1.094,32
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-22,48
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-22,02
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,46
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.119,48

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **1.454,04**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.631,18
2. Realisierte Verluste	EUR	-8.305,63

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-6.674,45**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-5.220,41**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.308,71
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	17.318,53

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **18.627,24**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **13.406,83**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	94.177,73
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	172.597,59
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	172.597,59
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	2.218,87
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	13.406,83
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.308,71
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	17.318,53

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **282.401,02**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-5.220,41	-1,77
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	EUR	5.220,41	1,77
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	282.401,02	95,53
2023	94.177,73	89,10
2022	37.603,07	89,11
2021	43.212,00	102,40

DWS Covered Bond Fund

Anteilklasse TFD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	1,24
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	14,00
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,23
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	0,17
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	0,17
5. Sonstige Erträge	EUR	0,66
Summe der Erträge	EUR	16,30

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-7,34
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-7,34
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-0,05
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-0,05
Summe der Aufwendungen	EUR	-7,40

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	8,90
--------------------------------------	------------	-------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	10,81
2. Realisierte Verluste	EUR	-55,09
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-44,28

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-35,38
---	------------	---------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	9,48
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	152,23

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	161,71
---	------------	---------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	126,33
--	------------	---------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	1.752,69
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-5,80
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	126,33
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	9,48
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	152,23
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	1.873,22

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 62,18	3,11
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -35,38	-1,77
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -18,00	-0,90
III. Gesamtausschüttung	EUR 8,80	0,44

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	1.873,22	93,66
2023	1.752,69	87,63
2022	1.756,29	87,81
2021	2.023,65	101,18

DWS Covered Bond Fund

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 12.209.217,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Markt iBoxx Euro Covered Bond Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	90,357
größter potenzieller Risikobetrag %	123,638
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	103,442

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
			unbefristet		
0,3750 % ABN AMRO Bank 20/14.01.35 MTN	EUR 500		390.605,00		
1,3750 % ABN AMRO Bank Amsterdam 19/10.01.34	EUR 600		530.844,00		
0,1250 % AXA Home Loan SFH 20/25.06.35	EUR 600		445.614,00		
3,3750 % Banco BPM 24/24.01.2030 MTN	EUR 600		613.734,00		
0,1000 % Banco Santander 20/27.02.32	EUR 200		163.630,00		
0,3750 % Bank Nova Scotia 22/26.03.30	EUR 400		352.924,00		
0,0500 % Bank of Montreal 21/08.06.29 MTN Reg S	EUR 500		443.385,00		
1,2500 % Bankinter 18/07.02.28 PF	EUR 500		477.310,00		
0,0100 % Caisse Francaise de Finan. Local 20/24.06.30 MTN	EUR 500		428.685,00		
3,0000 % Caisse Francaise Fin. Local 13/02.10.28 MTN ÖPF	EUR 100		101.475,00		
0,0100 % Coöperatieve Rabobank 20/27.11.40 PF	EUR 300		184.215,00		
3,2500 % Credit Agricole Home Loa 23/08.06.2033 MTN	EUR 300		308.682,00		
1,0000 % Münchener Hypothekenbk. 19/18.04.39 MTN	EUR 700		537.936,00		
0,0500 % Nationale Netherlands Bank 20/24.09.35 MTN	EUR 400		293.088,00		
0,0100 % NIBC Bank 19/15.10.29 MTN PF	EUR 1.500		1.314.195,00		
0,0500 % Santander UK 20/12.01.27 MTN	EUR 1.200		1.133.040,00		
1,2500 % Swedish Covered Bond 18/19.04.33 MTN PF	EUR 500		440.740,00		
0,0100 % United Overseas Bank 20/01.12.27	EUR 1.000		919.810,00		
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			9.079.912,00		9.079.912,00

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; BofA Securities Europe S.A., Paris; Banco Santander S.A.; Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 9.794.141,76

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	6.243.660,65
Aktien	EUR	3.287.487,85
Sonstige	EUR	262.993,26

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

DWS Covered Bond Fund

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 50,20
Anteilwert Klasse FD: EUR 51,52
Anteilwert Klasse LC: EUR 53,22
Anteilwert Klasse IC: EUR 55,27
Anteilwert Klasse ID: EUR 52,50
Anteilwert Klasse TFC: EUR 95,53
Anteilwert Klasse TFD: EUR 93,66

Umlaufende Anteile Klasse LD: 2.245.382,618
Umlaufende Anteile Klasse FD: 320.768,570
Umlaufende Anteile Klasse LC: 12.654,117
Umlaufende Anteile Klasse IC: 194,000
Umlaufende Anteile Klasse ID: 177,000
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 2.956,201
Umlaufende Anteile Klasse TFD: 20,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 0,70% p.a. Klasse FD 0,40% p.a. Klasse LC 0,70% p.a. Klasse IC 0,19% p.a. Klasse ID 0,36% p.a. Klasse TFC 0,40% p.a. Klasse TFD 0,40% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungsinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,008% Klasse FD 0,008% Klasse LC 0,008% Klasse IC 0,035% Klasse ID 0,005% Klasse TFC 0,007% Klasse TFD 0,003%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 0,70% p.a. Klasse FD 0,40% p.a. Klasse LC 0,70% p.a. Klasse IC 0,35% p.a. Klasse ID 0,35% p.a. Klasse TFC 0,40% p.a. Klasse TFD 0,40% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,08% p.a. Klasse FD 0,08% p.a. Klasse LC 0,08% p.a. Klasse IC 0,08% p.a. Klasse ID 0,08% p.a. Klasse TFC 0,08% p.a. Klasse TFD 0,08% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,02% p.a. Klasse FD 0,02% p.a. Klasse LC 0,02% p.a. Klasse IC 0,02% p.a. Klasse ID 0,02% p.a. Klasse TFC 0,02% p.a. Klasse TFD 0,02% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Covered Bond Fund keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse FD mehr als 10% Klasse LC mehr als 10% Klasse IC weniger als 10% Klasse ID weniger als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse TFD weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 4.927,37. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 16,61 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 11 518 996,50 EUR.

DWS Covered Bond Fund

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS-Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind. So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernserfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2023 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelauflommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variabler Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitlichen Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

DWS Covered Bond Fund

Vergütung für das Jahr 2023

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2023 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2024 für das Geschäftsjahr 2023 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2023 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 82,5% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2023¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	436
Gesamtvergütung	EUR 86.030.259
Fixe Vergütung	EUR 49.806.487
Variable Vergütung	EUR 36.223.772
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 4.752.912
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 5.683.843
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.223.710

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Covered Bond Fund

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	9.079.912,00	-	-
in % des Fondsvermögens	6,97	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Banco Santander S.A.		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.469.514,00		
Sitzstaat	Spanien		
2. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.221.052,00		
Sitzstaat	Irland		
3. Name	Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.939.150,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
4. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	872.070,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
5. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	862.917,00		
Sitzstaat	Frankreich		
6. Name	Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	613.734,00		
Sitzstaat	Frankreich		
7. Name	BofA Securities Europe S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	101.475,00		
Sitzstaat	Frankreich		

DWS Covered Bond Fund

8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	9.079.912,00	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	6.243.660,65	-	-
Aktien	3.287.487,85	-	-
Sonstige	262.993,26	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Covered Bond Fund

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
	EUR; NOK; USD; SEK; AUD; GBP	-	-

	7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
	unter 1 Tag	-	-
	1 Tag bis 1 Woche	-	-
	1 Woche bis 1 Monat	-	-
	1 bis 3 Monate	-	-
	3 Monate bis 1 Jahr	-	-
	über 1 Jahr	-	-
	unbefristet	9.794.141,76	-

	8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *		
	Ertragsanteil des Fonds		
	absolut	24.773,69	-
	in % der Bruttoerträge	70,00	-
	Kostenanteil des Fonds	-	-

	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
	absolut	10.616,92	-
	in % der Bruttoerträge	30,00	-
	Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-

	Ertragsanteil Dritter		
	absolut	-	-
	in % der Bruttoerträge	-	-
	Kostenanteil Dritter	-	-

	9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	absolut	-	

	10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds		
	Summe	9.079.912,00	
Anteil	7,04		

	11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	1. Name	European Stability Mechanism (ESM)	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.100.106,20		
2. Name	Banco BPI S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	936.827,10		

DWS Covered Bond Fund

3. Name	Barclays Bank PLC, London		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	675.724,00		
4. Name	European Union		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	400.801,48		
5. Name	Austria, Republic of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	387.764,66		
6. Name	Nordrhein-Westfalen, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	319.494,61		
7. Name	Netherlands, Kingdom of the		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	261.604,84		
8. Name	Armour Residential REIT Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	236.960,11		
9. Name	Intesa Sanpaolo S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	236.954,54		
10. Name	Talgo S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	236.944,71		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS Covered Bond Fund

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	9.794.141,76		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Covered Bond Fund

Unternehmenskennung (LEI-Code): 54930001LE628494V624

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 26,1% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen, Unternehmensführung (Governance) sowie in Bezug auf die politisch-zivilen Freiheiten eines Staates, indem folgende Ausschlusskriterien, angewendet wurden:

- (1) Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Norm-Verstöße im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik,
- (3) Freedom House für Staaten, die als "nicht frei" gekennzeichnet wurden,
- (4) Kontroverse Sektoren für Unternehmen, die eine vordefinierte Umsatzgrenze überstiegen,
- (5) Kontroverse Waffen.

Die oben genannten Ausschlusskriterien werden im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ detailliert beschrieben.

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds zudem einen Anteil an nachhaltigen Investitionen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisteten.

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie des Anteils an nachhaltigen Investitionen wurde mittels einer unternehmensinternen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Als Nachhaltigkeitsindikatoren wurden herangezogen:

- **Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung**, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Norm-Bewertung**, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Freedom House Status**, der als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates diente.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren**, die als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.

Performanz: 0%

- **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“**, die als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.

Performanz: 0%

- **Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“)**, die als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Investitionen herangezogen wurde (Nachhaltigkeitsbewertung).

Performanz: 26,1 %

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Covered Bond Fund

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt ist	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Norm-Bewertung	Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftreten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Freedom House Status	Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren	Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt ist	0% des Portfoliovermögens
Ausschluss-Bewertung für den Sektor „kontroverse Waffen“	Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt ist.	0% des Portfoliovermögens
Nachhaltigkeitsbewertung	Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) wird als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Investitionen herangezogen	19,18 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. September 2023

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts- Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko- Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (>= 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (>=87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (>= 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	>= 25%	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

*(5) Einzweck-Komponenten.

*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Gesellschaft investierte für den Fonds teilweise in nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der Offenlegungsverordnung. Diese nachhaltigen Investitionen trugen mindestens zu einem der UN-SDG (sogenannte „SDGs“ (Sustainable Development Goals) – die UN (Vereinte Nationen)-Nachhaltigkeitsziele) bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende) Liste:

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio. Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

In die Nachhaltigkeitsbewertung flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig eingestuft wurden. Abweichend hiervon erfolgte bei Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltig eingestuft wurden, eine Anrechnung mit dem gesamten Wert der Anleihe.

Die Gesellschaft strebte mit dem Fonds keinen Anteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung („DNSH-Bewertung“) vorlag, war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wenn eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt wurde, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Investition angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit, politische Ziele oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung beurteilte die Gesellschaft darüber hinaus auf Basis der Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung von F wurden nicht als nachhaltig eingestuft und waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. September 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Covered Bond Fund

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Bank of Nova Scotia 22/16.03.26	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8 %	Kanada
National Australia Bank 19/30.01.26 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8 %	Australien
DNB Boligkreditt 18/19.06.25 MTN PF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,6 %	Norwegen
Kutxabank 15/22.09.25 PF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,6 %	Spanien
DNB Boligkreditt 19/14.01.26 PF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,5 %	Norwegen
Bankinter 15/05.02.25 PF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,5 %	Spanien
Canadian Imperial Bank of Com. 22/03.10.26 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,3 %	Kanada
Société Générale SFH 17/02.06.25 MTN PF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,3 %	Frankreich
Deutsche Bank 19/16.01.25	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,3 %	Spanien
DZ HYP 21/26.10.26 MTN PF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,3 %	Deutschland
NIBC Bank 19/15.10.29 MTN PF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,3 %	Niederlande
Westpac Banking 19/02.04.26 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,2 %	Australien
Crédit Mutuel Home Loan 22/04.03.27 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,2 %	Frankreich
Kookmin Bank 20/15.07.25 PF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,2 %	Südkorea
Caixa Montepio Geral ecó. ban. 19/14.11.24 MTN PF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,2 %	Portugal

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 99,68% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr:

29.09.2023: 94,48 %

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 99,68% seines Wertes in Vermögensgegenstände an, die den von der Gesellschaft definierten ESG-Standards entsprachen (#1 Ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale). 26,1% des Wertes des Fonds wurden in nachhaltige Investitionen angelegt (#1A Nachhaltige Investitionen).

0,32% des Wertes des Fonds wurden in Vermögensgegenstände angelegt, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von 49% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen mussten die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Covered Bond Fund

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	98,9 %
NA	Sonstige	1,1 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		0,0 %

Stand: 30. September 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie- Verordnung) betrug 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Die Gesellschaft strebte keine Taxonomie-konformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investiert wurde, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

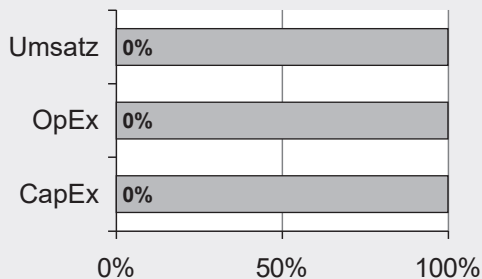
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

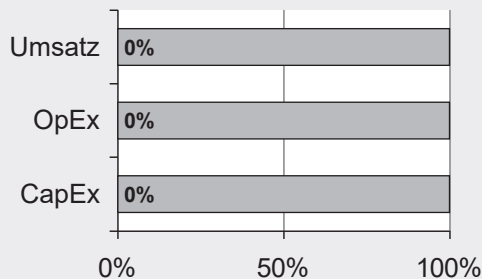
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es bestand kein Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es bestand kein separater Anteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren. Eine Trennung war bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen, ob diese ökologische oder soziale Investitionen waren, nicht möglich. Der Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen betrug insgesamt 26,1% des Wertes des Fonds.

Im Vorjahr betrug 19,18%



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hatte für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung festgelegt. Da eine Trennung bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen nicht möglich war, betrug der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt 26,1% des Wertes des Fonds.

Im Vorjahr betrug 19,18%



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen Vermögensgegenstände in Höhe von 0,32% des Wertes des Fonds, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag.

Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von 49% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.

Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen müssen die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Diese anderen Investitionen konnten alle in der Anlagepolitik vorgesehenen Vermögensgegenstände, einschließlich Bankguthaben und Derivate, umfassen.

„Andere Investitionen“ konnten zu Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesem Fonds bei den anderen Investitionen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Anleihestrategie. Das Fondsvermögen war vorwiegend in Anlagen investiert worden, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht. Weitere Details der Anlagepolitik können dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen entnommen werden.

ESG-Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und darauf basierend Ausschlusskriterien angewendet wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik basierte auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentlicher Quellen und interne Bewertungen nutzte. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem zukünftig zu erwartende ESG-Entwicklungen eines Emittenten, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und ESG-spezifische Entscheidungen eines Unternehmens.

Die ESG-Datenbank stellte innerhalb einzelner Bewertungsansätze Bewertungen fest, die einer Buchstabenskala von „A“ bis „F“ folgten. Hierbei erhielten Emittenten jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen (A bis F), wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellt. Die ESG-Datenbank stellte anhand anderer Bewertungsansätze auch Ausschlusskriterien (Komplettausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen) bereit.

Die jeweiligen Bewertungen der Vermögensgegenstände wurden dabei einzeln betrachtet. Hatte ein Emittent in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnten Vermögensgegenstände von Emittenten nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet wäre.

Die ESG-Datenbank nutzte unter anderem folgende Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob ESG-Standards in Bezug auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten beziehungsweise Anlagen vorlagen und ob Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandten:

• Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Mittels der Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung wurde das Verhalten von Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel der Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz bewertet.

Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitragen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Klima- und Transitionsrisiko hatten, wurden ausgeschlossen.

• Norm-Bewertung

Mittels der Norm-Bewertung wurden Unternehmen zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des UN Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze bewertet. Die Norm-Bewertung prüfte zum Beispiel Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Bei der Bewertung wurden Verstöße gegen die zuvor genannten internationalen Standards berücksichtigt. Diese Verstöße wurden anhand von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer vorliegender Informationen, wie zum Beispiel die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft des Unternehmens, einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen, bewertet. Unternehmen, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Norm hatten, wurden ausgeschlossen.

• Freedom House Status

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, welche Länder nach dem Grad ihrer politisch-zivilen Freiheit klassifizierte. Auf Basis des Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden.

• Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren

Es wurden Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („kontroversen Sektoren“) hatten.

Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, als Anlage ausgeschlossen. Für den Fonds galt ausdrücklich, dass Unternehmen ausgeschlossen wurden, deren Umsätze wie folgt generiert wurden:

- zu mehr als 10% aus der Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Tabakwaren,
- zu mehr als 25% aus dem Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung,
- zu mehr als 5% aus dem Abbau von Ölsand.

Ausgeschlossen wurden Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik. Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, das heißt Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde. Im Falle von außergewöhnlichen Umständen, wie zum Beispiel von einer Regierung angeordneten Maßnahmen zur Bewältigung von Herausforderungen im Bereich der Energie, kann die Gesellschaft entscheiden, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen beziehungsweise geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

• **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“**

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden.

• **Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung**

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Staatliche Emittenten die von Freedom House als "nicht frei" gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

• **Bewertung von Investmentanteilen**

Investmentanteile wurden unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb der Zielfonds gemäß der Klima- und Transitionsrisiko-, Norm-Bewertung, Freedom House Status sowie gemäß der Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“ (ausgenommen Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen und Uranmunition) bewertet.

Die Bewertungsmethoden für Investmentanteile basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führten. Demnach konnten Zielfonds in Anlagen investiert sein, die nicht im Einklang mit den definierten ESG-Standards für Emittenten standen.

Nachhaltigkeitsbewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung

Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte.

Nicht ESG-bewertete Vermögensgegenstände

Nicht jede Anlage des Fonds wurde durch die ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Vermögensgegenstände:

Bankguthaben wurden nicht bewertet.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögensgegenständen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Fonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Standards erfüllten und nicht nach den oben beschriebenen ESG-Bewertungsansätzen ausgeschlossen waren.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung vor.

Die gute Unternehmensführung wurde mit der Norm-Bewertung bewertet. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es war kein Index als Referenzwert festgelegt worden.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Covered Bond Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 17. Januar 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Geschäftsführung und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2023: 452,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops
Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Senior Counsel der
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Manfred Bauer
Geschäftsführer der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Deutsche Vermögensberatung
Aktiengesellschaft DVAG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
ehemals Deutsche Bank Private Bank,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der
BASF SE,
Oy-Mittelberg

Holger Naumann
Head of Operations
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Sprecher des Vorstands des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführer der
DIP Management GmbH, Frankfurt am Main
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Petra Pflaum (bis zum 31.10.2024)
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Gero Schomann
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Verwaltungsrats der DB Vita S.A.,
Luxemburg
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats
der Deutscher Pensionsfonds AG, Köln

Vincenzo Vedda
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH, Frankfurt am Main

Christian Wolff
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2023: 3.841,5 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2024

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de